

Zürich
im
Buch

Die furchtliche von Gottes gnaden auserwähltes
vornehmigen und frommen den selbigen zu wissen
von dem lieben herren und vater zu des vermittelte
fürsichtigen besamen und weisen dreyenmüßigen und dreyen
herren ergeben sind, und wir dann in betrachtung dergleichen
besonder dieweil zu nach geschult den löffen selbigen zürich und
genome als billige ein jeder weisen mensch in sonderlichen
unbesonnenen besonden mit vorgehorendem eulichen fromen
und gottlich fürhalten die vordere vordere und wir von hochloblich
gottlich von dem geliehen und nicht habens sampe des fürhinz briefen
zins zehenden vordere mit gottlich und gottlich angebetet und
alles genant geschaffen ist das münden und das münden gottlich
vergeben und begeben und ich wird in dreyen die briefen wir wir das
und gottlich allenenthalb allen best dreyen und münden haben sel
von dem lieben herren und für den dreyenmüßigen dreyen und dreyen
dort si ewig nach dem dreyen die fürhalten zins und münden
indemselben jahrhabens vordere dreyen dreyen und dreyen selbigen
dreyen und dreyen geben münden von dem und allenmüßigen
vergeben d' dreyen vordere dreyen und dreyen dreyen wir selbigen
alles zu vordere vordere und dreyen für den dreyen und
dreyen zu münden vordere an dreyen briefen wir dreyen und allen
dreyen geben an dreyen lieben für den dreyen und als si münden
dreyen dreyen dreyen dreyen.

Katharina von Zimmern

Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich

Irene Gysel liest aus ihrem Buch

18. September 2024, 18.30 Uhr | Zentralbibliothek Zürich

Katharina von Zimmern

Vor 500 Jahren übergab Äbtissin Katharina von Zimmern die Abtei Fraumünster der Stadt Zürich in der Hoffnung, den Frieden zu fördern – und verlieh damit der Reformation einen entscheidenden Schub. Irene Gysel beschreibt in ihrem Buch «Katharina von Zimmern. Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich» ihre Lebensumstände und skizziert ein lebendiges biografisches Porträt mit Fokus auf den Ereignissen in Zürich. Im Gespräch mit Veronika Jehle begibt sich die Autorin auf die Spuren einer faszinierenden Frauenfigur und in eine Zeit, die geprägt war von ungeahnten Aufbrüchen.

Die Autorin Irene Gysel (1949) war Redaktorin bei der «Sternstunde Religion» des SRF und Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche. Sie ist Gründerin des St. Anna Forums, war bis 2021 Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich und ist Vizepräsidentin des Vereins Katharina von Zimmern.

Die Moderatorin Veronika Jehle (1985) ist Redaktionsleiterin beim forum, dem Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Die Theologin war Sprecherin beim «Wort zum Sonntag» beim SRF sowie Spitalseelsorgerin. Sie ist im Vorstand des Vereins Katharina von Zimmern und engagiert sich im Zürcher Forum der Religionen.

Irene Gysel
Katharina von Zimmern. Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich
Theologischer Verlag Zürich, 2024
CHF 24.80



Anmeldung unter
t.zbzuerich.ch/gysel

Nächste Veranstaltung «Zürich im Buch»
6. November 2024
Christof Burkard «Starkstrom»

Bild: Übergabeurkunde, Stadtarchiv Zürich, I.A. 501.

